

Johanna Ruys,
Stiftungsratspräsidentin
«Look Good...Feel Better»



«Balsam für Körper und Seele»

Die Stiftung «Look Good...Feel Better» lädt krebserkrankte Frauen zu kostenlosen Beauty-Workshops ein. In den Kursen lernen die Patientinnen, wie sie die kosmetischen Folgen, welche Krankheit und Therapie verursacht haben, kaschieren, und sich und ihrem Körper wieder Gutes tun können.



Wenn die Krankheit sichtbare Spuren hinterlässt, fühlen sich Krebspatientinnen häufig nicht mehr wohl in ihrer Haut: Auf Stirne, Wangen und Hals können sich Rötungen ausbreiten, die Augenbrauen dünner werden und die Wimpern ausfallen. Diese kosmetischen Spuren möchte die Stiftung «Look Good...Feel Better» lindern helfen, und bietet hierzu kostenlose Beauty-Workshops in 16 Spitälern in der Schweiz an. Dort lernen Krebspatientinnen, wie sie ihre strapazierte Haut pflegen, wie sie Augenbrauen nachstricheln und ihren Teint wieder zum Leuchten bringen können.

«Die Frauen, die zu uns kommen, möchten trotz Krankheit so normal wie möglich leben», sagt Johanna Ruys, Stiftungsratspräsidentin von «Look Good...Feel Better» Schweiz, «dazu gehört auch, zu wissen, wie man allfällige Hautrötungen und andere Begleitscheinungen der Krankheit und Therapie kaschieren kann, um sich wieder besser zu fühlen.» Das ist der eine Aspekt der Workshops.

Der andere verfolgt das Ziel, dass die Betroffenen sich kennenlernen: «Manche Patientinnen treffen in unseren Kursen zum ersten Mal mit anderen krebserkrankten Frauen zusammen, haben bei uns zum ersten Mal die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen», sagt Ruys und ergänzt: «Dieser Austausch ist wichtig. Zu wissen, dass man mit seinen Ängsten und Unsicherheiten nicht allein ist, macht den Frauen Mut, und hilft, das Selbstvertrauen und das Selbstwertgefühl wieder zu stärken.»

Die Workshops, die allen Patientinnen, die sich einer medizinischen Behandlung unterziehen, offen stehen – unabhängig von der Art der Krebserkrankung und der Klinik, in der sie sich behandeln lassen – laufen nach einem 12-Punkte-Programm ab, zu dem etwa Reinigung,

«Zu wissen, dass man mit seinen Ängsten nicht allein ist, macht den Frauen Mut»

Johanna Ruys



Copyright Mai Duong

Pflege, das Auftragen von Fond de teint, Mascara und Lidstrich gehören. Sämtliche Schritte werden von Kosmetikfachfrauen, die alle ehrenamtlich für die Stiftung arbeiten, im Detail erklärt und dann von den Teilnehmerinnen selbst ausgeführt.

Ein wichtiger Schwerpunkt des Programms sind Tipps, wie man ausgedünnte Augenbrauen fülliger aussehen lassen kann, und wie sich mit einem Lidstrich ein Wimpernkranz vortäuschen lässt. Spezielle Aufmerksamkeit wird der Reinigung und Pflege der Haut und der Hygiene gewidmet.

Seit dem Start der Beauty-Workshops im März 2006 arbeitet die Stiftung «Look Good...Feel Better» eng mit dem Verband Onkologiepflege Schweiz zusammen. Zu dieser Zusammenarbeit gehört die Begleitung der Workshops durch eine Fachfrau für Onkologiepflege – für die Beantwortung medizinischer Fragen –, eine jährliche Orientierung, organisiert von «Look Good...Feel Better»,

an der die Stiftung den Onkologiepflegefachfrauen das Beauty-Programm erklärt, sowie eine Einladung an die Pflegenden, selber einen Workshop zu besuchen, um sich vom Ablauf ein Bild machen zu können. Denn oftmals sind es die Fachfrauen im Spital, die die Patientinnen ermuntern, einen Kurs zu besuchen, der nicht nur der Pflege des Aussehens dient, sondern auch Balsam für die Seele ist.

Rund 2200 Patientinnen haben die «Look Good...Feel Better»-Kurse bisher besucht. «Unser Programm findet bei Krebspatientinnen sehr guten Anklang», sagt die Stiftungsratspräsidentin Johanna Ruys. «Deshalb bieten wir die Kurse nicht mehr nur in Deutsch und Französisch an, sondern seit 2010 auch in Englisch, und hoffen, dass wir 2011 oder spätestens 2012 auch in der italienischsprachigen Schweiz Krebspatientinnen zu Workshops einladen können.» Damit in Zukunft noch mehr Frauen von den Kursen profitieren, will die Stiftung ihr Angebot in den nächsten Jahren auf die ganze Schweiz ausweiten. ●

«Look Good...Feel Better»

Die Stiftung «Look Good...Feel Better» ist ein karitatives Engagement der Schweizer Kosmetikbranche. Sie bietet Krebspatientinnen, die in medizinischer Behandlung sind, kostenlose Beauty-Workshops an. Die Kurse, die in 16 Spitälern der Schweiz abgehalten werden, finden in der Regel einmal pro Monat statt.

Informationen:

Stiftung «Look Good...Feel Better», Breitingenstrasse 35, Zürich,
Tel. 043 243 03 35; www.lgfb.ch

